

Halbmarathon mit sportiven Show-Acts, neuen Rekorden und kulturellem Highlight

Mehrere süddeutsche Spitzenathleten dominieren an der Zeitmessschranke

Nördlingen/Bopfingen (dm). Seit zehn Jahren zieht der IPF-RIES-Halbmarathon tausende Läufer und Sportbegeisterte in seinen Bann und hat sich überregional zu einem besonderen sportlichen Highlight unter den Ausdauerläufern entwickelt. Exakt 902 Läuferinnen und Läufern waren gemeldet, schon wieder ein neuer Rekordstand. Mit dabei waren wieder 80 Staffeln, die sich die 21,2 km lange Strecke zwischen Nördlingen und Bopfingen aufteilten. Das Jubiläum wurde im Zieleinlauf in Bopfingen ganz besonders gefeiert. Mit dem „Running Gig“ startete in diesem Jahr nicht nur eine Läuferparty der Extraklasse. Auch die gesamte Bevölkerung war zum Mitfeiern eingeladen. Die Besucher erwartete auf dem Bopfinger Marktplatz eine sportive Show mit Sportakrobatik, Tanzeinlagen, Radio7-Moderation, Live-DJ, Streetfood, Barbetrieb und das tolle, kuschelige Heimat-Flair des Bopfinger Zieleinlaufs rund um das Rathaus. Zudem war es als Kultur-Event der „Rieser Kulturntage“ angekündigt.

Beste Laufkultur bewies Joachim Krauth (M20) vom MTV Aalen in nur 1:12:21 Std; er erreichte als Erster die Bopfinger Zeitmessschranke. Kein Wunder? Krauth ist qualifizierter Teilnehmer der IRONMAN World Championships im Oktober 2018 Kailua-Kona, Hawai'i. Mit nur 30 Sekunden Rückstand folgte ihm der drei Jahre ältere Johannes Großkopf (M30). Auch er hat internationale Marathon-Erfahrung. Der süddeutsche Topläufer vom Sparda-Team Rechbergausen bestätigte sein konstantes Leistungsniveau mit 1:12:51. Dritter der Zieleinlaufliste war Luel Gebrengus (M20) von der TSG Schwäbisch-Hall in 1:15:24. Die ersten Plätze unter den Frauen belegten Shannon Rahlves aus den USA mit 1:28:54 Std., Melanie Müller vom TNB Malterdingen (1:33:06) und Antje Diemer (1:37:30). Die schnellste Männer-Staffel war die „Ipfrenner Elite“. „Team Rückenwind“ bewies beste Leistungen bei der Frauen-Staffel, „ViBaMi“ war Sieger der Mixed-Staffel. Platz eins unter den Blaulichtstaffeln belegte die Feuerwehr Zipplingen.



Joachim Krauth (re.), hier beim Interview im Zielbereich war Erster im Ziel und ist qualifizierter Teilnehmer der IRONMAN World Championships im Oktober 2018 in Kailua-Kona, Hawai'i.

Bereits ab 16:30 Uhr startete für die Gäste ein buntes und vielfältiges Programm für die ganze Familie auf der großen Live-Event-Bühne mit Radio7-Moderator Marc Herrmann. Den Anfang machte

das Jugendleitertanzensemble des Schwäbischen Albvereins mit einem ganz besonderen Leckerbissen. Erstmals seit über 200 Jahren wurde der historisch überlieferte „Ipftanz“, welcher als Vorläufer der heutigen Ipfmesse gilt, wieder in Bopfingen aufgeführt. Begleitet von der „Danzmusik“ des Ensembles Wachholderklang präsentierten sich die jungen Tänzer in prächtigen Original-Trachten aus ganz Baden Württemberg.

Zeitgleich mit dem Startschuss in Nördlingen am Reimlinger Tor starteten die Show-Acts auf der Bopfinger Bühne. Fetzige Radio7-Beats sorgten auch vor der Bühne am Rathausplatz für beste Stimmung. Mit dabei waren die Mädchenturngruppe des TV Bopfingen unter der Leitung von Ulrike Bortolazzi, die Leistungsturngruppe des TV Bopfingen unter der Leitung von Christine Kupfer, die Tanzformationen des städtischen Projektes Bandsland „Cool Crush Crew“, „Young Motion“ und die „Fortgeschrittenen Breaker der Cool Crush Crew“ unter der Leitung von Coach Roman Proskurin, die Girls und Kids in Action des TV Bopfingen unter der Leitung von Brigitte Glenk, die Showakrobatikgruppe „Avanti“ aus Hüttlingen, die Urban Dance Formation „Nebulaa“, die Showakrobatikgruppe „Goldies“ aus Röhlingen sowie die Yellow Feet Dancers des TV Bopfingen mit Frontfrau Tanja Möhnle.





Um 17:00 Uhr, zeitgleich mit dem Beginn der Show-Acts auf der Bopfinger Bühne, starteten 902 Einzel- und Staffelläufer in Nördlingen. Ein neuer Teilnehmer-Rekord. Mit ganz vorne auf dem Bild: Der Erstplatzierte IRONMAN-Triathlet Joachim Krauth (zweite Reihe rechts, grünes Shirt mit gelbem „O“, Start-Nr. 239). Ihm folgte mit 30 Sekunden Rückstand Johannes Großkopf (ohne sichtbare Start-Nr.) ins Bopfinger Ziel (vorne, Dritter von rechts, ganz in Blau). Dritter Sieger wurde Luel Gebrengus (zweite Reihe links, oranges Shirt, schwarze Hose, halb verdeckte Start-Nr. 639).